

Private Unfallversicherung neu gedacht

Halime Koppius, Vorstand

© degenia Versicherungsdienst AG

Mit den neuen Unfalltarifen premium und optimum T18 der degenia wurden Leistungen und Beiträge komplett neu den Bedürfnissen der Versicherungsnehmer angepasst.

Über 60 Prozent der Unfälle geschehen dort, wo die gesetzliche Unfallversicherung nicht greift. Für Selbstständige und freiwillig Versicherte gibt es ohnehin keine Alternative zu einer privaten Unfallversicherung.

Neue Anforderungen an die Unfallversicherung

Laut dem Institut für Finanz- und Aktuarwissenschaften (ifa) ist die Zahl der Unfallversicherungsverträgen in den Beständen deutscher Versicherer rückläufig. Um diesem Trend entgegen zu wirken, müssten Unfallversicherungen neue Zusatzleistungen wie etwa Sofort- oder Übergangsleistungen enthalten. Zusätzlich sollte der Unfallbegriff laut ifa um Infektionskrankheiten, psychische Unfallfolgen oder Eigenbewegung erweitert werden. Denn bislang seien krankhafte Störungen infolge psychischer Reaktionen, wie beispielsweise posttraumatische Belastungsstörungen nach einem Unfall ausgeschlossen, auch wenn diese Störungen durch einen Unfall bedingt sind.

Die neuen Unfalltarife premium und optimum T18 der degenia bilden die von der ifa geforderten neuen Leistungen nahezu alle ab. Die Tarife wurden exklusiv in Zusammenarbeit mit der Waldenburger Versicherung AG entwickelt. Die Leistungen und Beiträge wurden komplett neu gestaltet. So wurden zum Beispiel die Sofortleistungen bei Schwerstverletzungen, wie einfacher Fraktur in Höhe von 200 EUR oder Oberschenkel-halsbruch in Höhe von 1.000 EUR integriert. Auch Übergangsleistungen sind optional mit versicherbar. Ebenso wurden die geforderten Erweiterungen des Unfallbegriffes umgesetzt. So sind Infektionen im Allgemeinen und im Besonderen durch Tier- oder Insektenbisse mitversichert. Das Gleiche gilt für Unfälle aufgrund Eigenbewegungen, erhöhte Kraftanstrengungen oder psychischen Unfallfolgen. Sogar psychische und nervöse Störungen sind in beiden Tariflinien enthalten.

Mehr Leistung, weniger Fragen

Versichert sind unter anderem noch Sonnenbrände- und Sonnenstiche oder Unfälle durch Kitesurfen. Kosten für einen Blindenhund, Unfälle durch die Teilnahme an Fahrsicherheitstrainings und bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit können die Beiträge bis 36 Monate frei gestellt werden. Außerdem werden Assistance-Leistungen beitragsfrei mitversichert. „Und das ist nur ein kleiner Teil der innovativen Neuerungen in unseren T18 Tarifen.“, so Halime Koppius. Eine weitere Besonderheit der T18-Tarife liegt darin, dass sie mit drei einfachen Gesundheitsfragen auskommen. Erstens nach ernsthaften Krankheiten oder Erkrankungen wie AIDS (HIV), Alzheimer, Bandscheibenvorfall, Diabetes, Krebs, Multiple Sklerose etc. Zweitens, ob bei einer der zu versichernden Personen ein Pflegegrad 3 oder höher im Sinne der sozialen Pflegeversicherung vorliegt und drittens, ob eine der zu versichernden Personen innerhalb der letzten 5 Jahre wegen einer Alkohol- oder Rauschgiftsucht behandelt wurde oder eine derartige Sucht bekannt ist. Einfacher geht es kaum!

Keine Vertragsumstellung ab dem 68. Lebensjahr

Mit der Leistungsfortführung ab dem 68. Lebensjahr ohne Beitragserhöhung ist mit den neuen Unfalltarifen T18 auch im Alter für besten Unfallschutz gesorgt. Hier gibt es keine Vertragsumstellung mehr zwischen höheren Beiträgen zu gleichen Leistungen/Summen bzw.

gleichen Beiträgen und niedrigeren Leistungen/Summen. Der Vertrag bleibt vollumfänglich erhalten und Kunden genießen weiterhin den vollen Versicherungsschutz.

Für Halime Koppius steht fest „Unsere Unfallversicherung ist für das Jahr 2019 bestens gerüstet. Dies sieht man deutlich an den Verkaufszahlen zum Vorjahresvergleich: Bis jetzt wurden in diesem Jahr bereits doppelt so viele degenia Unfallversicherungsverträge vermittelt als im letzten Jahr.“

Weitere Infos finden Sie unter

<https://degenia.de/aktuelles/news/private-unfallversicherung-t18/>

Pressekontakt:

Ortwin Spies

Prokurist

Fon 0671 | 84003 111

Fax 0671 | 84003 2 111

ortwin.spies@degenia.de

<https://degenia.de>

Pressekontakt:

Ulrike Kaliße

Telefon: 0671 | 84003 166

E-Mail: ulrike.kalisse@degenia.de

Unternehmen

degenia Versicherungsdienst AG

Brückes 63-63a

55545 Bad Kreuznach

Internet: www.degenia.de

Über degenia Versicherungsdienst AG

Im Jahr 1998 ursprünglich als VKS Assekuranz GbR gegründet, gehört die degenia AG mittlerweile zu den großen, konzernunabhängigen Anbietern von Versicherungslösungen in Sach-, Haftpflicht- Unfall- und Kraftfahrtversicherungen. Die Konzernverwaltung des Unternehmens befindet sich seit 1999 in Bad Kreuznach.

Das wichtigste Kapital des von Halime Koppius geführten Unternehmens sind die Menschen, die für und mit der degenia AG / DMU GmbH arbeiten. Aktuell beschäftigt die degenia AG 44 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den schnellen und hochwertigen Service für die knapp über 4200 Vertriebspartner dauerhaft gewährleisten.

Das wohl bekannteste Produkt der degenia ist "fair mobil". Dieses Kraftfahrt-Konzept wurde im Jahr 1998 ursprünglich für getrennt lebende und geschiedene Frauen entwickelt und mit dem Risikoträger „Itzehoer Versicherungen“ umgesetzt. Über die Jahre hinweg wurden die Angebote deutlich erweitert und ausgebaut. Aktuell bietet die degenia AG eigene Produkte in den

Bereichen

- Kraftfahrt
- private Haftpflicht
- Hausrat
- Wohngebäude
- Ebike
- Rechtsschutz
- Unfall
- Tierhalter
- Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht
- Bauherrenhaftpflicht
- Bauleistung
- Gewässerschadenhaftpflicht
- Luftfahrthaftpflichtversicherung
- Luftfahrtkasko

Die verschiedenen Konzepte sind marktgerecht kalkuliert und werden ausschließlich von namhaften Versicherungsgesellschaften getragen. Für alle degenia-Konzepte gilt der Grundsatz der tagesaktuellen Verarbeitung und Dokumentierung.

Die verschiedenen Produktlinien basic, classic, premium und optimum bieten die Möglichkeit, den Versicherungsschutz an den Bedarf und das Portemonnaie des Kunden anzupassen. Starke Inhalte und faire Prämien bieten gleichzeitig ein Optimum an Haftungssicherheit für den Versicherungsmakler.

Im Jahr 2006 wurde die DMU Deutsche Makler Union GmbH als 100%-töchter der degenia AG gegründet. Ihre Aufgabe ist es, den angeschlossenen Maklern Zugänge zu über 100 Erstversicherern zu ermöglichen und entsprechende Services rund um den Kompositvertrieb zu bieten.